★ OVERSTOLZ ★ RAVENKLAU ★

ZIGARETTENFABRIK ★ HAUS ★ NEUERBURG

Haus Neuerburg

VOLLENDET **1928** DAS 20. JAHR

H SEINES BESTEHENS N

IST es unbescheiden anzunehmen, daß mancher der vielen HAUS-NEUERBURG-Raucher etwas hören möchte über den Weg, den unsere Firma in diesen zwanzig Jahren zurückgelegt hat? *
Im Jahre 1908 faßten wir als die Inhaber der Firma HAUS NEUERBURG den Entschluß, von der Fabrikation der Zigarre zur Zigarette überzugehen. Schon die früheren Generationen der Familie NEUERBURG hatten sich dem Tabak zugewandt; über den Tabak-Anbau führte der Weg zur Herstellung des Rauchtabaks, dann zur Zigarre und endlich in der jetzigen Generation zur Zigarette. Da ist es nicht verwunderlich, daß Liebe zu dem »edlen Kraut« erwuchs. * Diese Liebe zum Tabak hat uns vor zwanzig Jahren den rechten Weg geführt: Herstellung nur ganz weniger Sorten, diese aber in höchst gepflegter Art. So konnte die anfänglich kleine Firma eine hohe Leistung bieten und allmählich Boden gewinnen gegen die übermächtige Konkurrenz. Manche Raucher werden sich aus damaliger Zeit des Urteils erinnern: Zwar eine kleine Firma und wenig Auswahl, aber was sie bringt, ist gut. *
Die neue Richtung setzte sich durch. HAUS NEUERBURG gewann an Ansehen und Bedeutung; sein Weg ging bergan in starkem jährlichen Aufstieg. Es kam das Jahr 1914 und mit dem Kriege eine jähe Unterbrechung der Entwicklung. Schwere wirtschaftliche Einschränkungen legten sich auf unser Fach. Es begann die Zeit der Tabaknot; sie dauerte über 1918 hinaus. Wer gute Ware liefern wollte, mußte Opfer an Umsatz bringen. Daß wir sie brachten, haben wir nie zu bereuen gehabt. Auch in der Zeit der »Ersatz-Tabake« waren HAUS-NEUERBURG-Zigaretten nie anders, als mit gutem Orient-Tabak gefüllt. Das haben diejenigen, denen im Felde eine gute Zigarette die einzige Erholung war, noch heute nicht vergessen. Es kamen die Nachkriegsjahre, welche die Qualitätsentwicklung nicht mehr hemmten, aber dafür andere Fesseln auferlegten, die Rhein- und Ruhrbesatzung. Unsere Stammfabrik in Trier, in der westlichsten Ecke Deutschlands, wurde von den Hauptabsatzgebieten abgeschnitten. So entstand unsere Hamburger Fabrik. * Auch diese Zeit ging vorüber. Sie sah viele der neu aufgekommenen Firmen wieder schwinden, die es mit der Qualität nicht genau genommen hatten. Sie sah auch den Aufstieg des HAUSES NEUERBURG, der sich von dieser Zeit ab unaufhaltsam und ungestört vollzog. *
Heute ist »HAUS NEUERBURG« DIE GRÖSSTE ZIGARETTENFABRIK DEUTSCHLANDS. In seinen Betrieben arbeiten rund 7000 Menschen. *
Aber mehr als solche Ziffern besagt dieses: Dieselben Namen GÜLDENRING, LÖWENBRÜCK und RAVENKLAU, die vor 20 Jahren HAUS NEUERBURG bekannt machten, verbreiten seinen Ruf auch heute. OVERSTOLZ kam vor 10 Jahren hinzu. Diese VIER SORTEN sind die einzigen, die wir fabrizieren. * Wer den Zigarettenmarkt kennt in seinem unaufhörlichen Wechsel – in seiner Sucht immer Neues zu bringen, weil das Alte nicht mehr befriedigt – nur der weiß zu würdigen, was die Beständigkeit unserer Marken bedeutet. * So war es HAUS NEUERBURG beschieden, in der kurzen Spanne von 20 Jahren einen großen Weg zurückzulegen. Er hat deshalb zum Ziele geführt, weil der Kleinbetrieb von damals die Worte »wenig aber gut« auf sein Geschäftsschild schrieb, und weil auch der Großbetrieb von heute dem Grundsatz treu geblieben ist: »WENIG SORTEN IN GANZ GEPFLEGTER ART«. Auf diesem Wege hat uns 20 Jahr lang das Vertrauen des Rauchers begleitet. Er sucht bei HAUS NEUERBURG nicht das ewig Neue, sondern das in Jahrzehnten Bewährte. Das verpflichtet uns, sein Vertrauen auch in Zukunft nicht zu enttäuschen.

OVER STOLZ · HAUS NEUERBURG · H ★ N · HAUS NEUERBURG · H N · HAUS NEUERBURG · H ★ N · GÜLDENRING · HAUS NEUERBURG · ZIGARETTEN

★ 19 08 ★ HAUS NEUERBURG · O · H · G · ★ 19 28 ★

L·Ö·W·E·N·B·R·Ü·C·K ★ G·Ü·L·D·E·N·R·I·N·G

Jubiläumsanzeige — O. H. W. HADANK — Jubilee advertisement

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19270120/48 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT